

HERE TO PARTICIPATE!

**DAS REFUGEE-BUDDYPROGRAMM
DER GEW-HAMBURG**

Infoveranstaltung zu den Themen Arbeitserlaubnis und Anerkennung

Bei diesem Treffen planen wir Infos zum Thema Anerkennung und Arbeitserlaubnis und werden Ansprechpartner*innen dieser Stellen einladen:

- Zentrale Anlaufstelle Anerkennung
- Anpassungsqualifizierung für Lehrkräfte mit ausländischer Berufsqualifikation („Weltlehrer“-Programm des LI)
- die Anlaufstelle „W.I.R - work and integration for refugees“
- die Gewerkschaftliche Anlaufstelle für Migrant*innen ohne gesicherten Aufenthalt (MigrAr)
- Fachstelle Migration und Vielfalt von Arbeit und Leben
Hamburg

Alle interessierten Refugees und bereits arbeitenden Lehrkräfte sind herzlich eingeladen.

Montag 5. September 2016 / 18 Uhr

GEW-Curiohaus, Rothenbaumchaussee 15

Infos zu den Themen Anerkennung und Arbeitserlaubnis



Als Gewerkschaft sind wir keine staatliche Einrichtung, d.h. wir können weder Leistungen anerkennen noch eine Arbeitserlaubnis erteilen. Hierfür sind die zuständigen staatlichen Stellen verantwortlich. Als Gewerkschaft können wir zu den Themen informieren und politische Forderungen erheben, was wir – gerne in Rücksprache mit euch – auch machen werden.

Die **App "Anerkennung in Deutschland"** bietet Geflüchteten die Möglichkeit, sich über die Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikation in Deutschland zu informieren. Während die Smartphone-App des Wegweisers in Englisch, Arabisch, Dari, Farsi, Tigrinya und Paschtu verfügbar ist, bietet das Internetportal (www.erkennung-in-deutschland.de) die Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Rumänisch, Polnisch, Türkisch, Griechisch und Arabisch an.

Die **Zentrale Anlaufstelle Anerkennung (ZAA)** Hamburg hilft bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse. Sie informiert bei Fragen rund um das Anerkennungsgesetz und organisiert Schulungen und Fachveranstaltungen (www.diakonie-hamburg.de/de/visitenkarte/zaa/). Sie bietet eine Anerkennungsberatung und hat einen „Leitfaden zur Anerkennung ausländischer Schul-, Studien- und Berufsabschlüsse in Hamburg“ erstellt, der zum Download angeboten wird.

Anpassungsqualifizierung für Lehrkräfte mit ausländischer Berufsqualifikation („Weltlehrer“)

Ausländische Lehrkräfte mit anerkannten Lehramtsabschlüssen können am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung eine Anpassungsqualifizierung (APQ) oder eine Eignungsprüfung absolvieren, um die vollständige Gleichwertigkeit ihres Berufsabschlusses zu erreichen. Die Qualifizierungsmaßnahme beginnt jeweils am 1. August und 1. Februar eines jeden Jahres. (<http://li.hamburg.de/anpassungsmassnahme/>)

Die **Anlaufstelle „W.I.R - work and integration for refugees“** (www.hamburg.de/wir/) Hamburg bietet seit dem 30. Oktober 2015 für Geflüchtete eine umfangreiche Beratung, Betreuung und Unterstützung mit dem Ziel an, sie möglichst schnell in Ausbildung, Studium und Beschäftigung zu integrieren. Das Angebot richtet sich an alle erwerbsfähigen Geflüchteten in Hamburg mit guter Bleibeperspektive, die noch keine Leistungen des Jobcenters team.arbeit.hamburg beziehen.

Die **Gewerkschaftliche Anlaufstelle für Migrant*innen ohne gesicherten Aufenthalt** beim DGB Hamburg (MigrAr, <http://hamburg.dgb.de/themen/++co++1d7b0f40-1599-11e5-86d2-52540023ef1a>) bietet Beratungen zum Thema:

- Zu wenig oder keinen Lohn erhalten? Du kannst ihn einklagen
- Arbeitsunfall oder krank? Du hast Recht auf medizinische Versorgung und Lohnfortzahlung.
- Keinen Urlaub? Du kannst ihn einfordern.
- 14 Stunden gearbeitet – nur für 8 bezahlt worden? Da fehlt noch Geld.

Ziel der **Fachstelle Migration und Vielfalt von Arbeit und Leben Hamburg** ist es, die beruflichen Perspektiven für Migrant*innen - besonders auch von Geflüchteten - zu verbessern und Unternehmen dafür zu sensibilisieren (http://hamburg.arbeitundleben.de/beratung_weiterbildung/migration). Dabei arbeitet die Fachstelle seit vielen Jahren eng mit dem DGB Hamburg zusammen und ist Teil eines engen Netzwerks aus Betrieben, Schulen, Behörden, Weiterbildungseinrichtungen und Migrant*innenorganisationen.

www.gew-hamburg.de/mitmachen/arbeitsgruppen/projekt-here-to-participate

buddyprogramm@gew-hamburg.de